

Ein Buch der Befreiung und Erhebung

Demnächst erscheint:

Maria Waser

Wir Narren von gestern

Bekenntnisse eines Einsamen / Roman

Ein starker Band von etwa 530 Seiten in Halbleinen gebunden M 80.—, für die Schweiz Fr. 8.—
In Ganzleinen gebunden M 100.—, für die Schweiz Fr. 10.—

Der Ruf der Dichterin als einer würdigen Nachfahrin ihrer großen Landsleute Keller und Meyer steht längst fest. Die Zahl der Freunde ihres ersten Romans „Die Geschichte der Anna Waser“, der bei seinem Erscheinen die Begeisterung von Männern wie Julius Rodenberg und Josef Hofmiller erregte, ist ständig im Wachsen. Ihr neues Buch, „Wir Narren von gestern“, zeigt die Dichterin nach dem Urteil der Neuen Züricher Zeitung, die einen Teil vorabdruckte, „in der reichsten Entfaltung ihrer so wesentlichen und innerlichen Kunst, an der man nicht zuletzt auch die wahrhaft herrliche Sprache bewundern darf, das Siegel eines Romans, der eine Prosadichtung sein will und es ist“.

Jeder Sortimenter kann mit diesem Buch einen großen Absatz erzielen

Gleichzeitig erscheinen in neuen Auflagen:

Die Geschichte der Anna Waser

17.—19. Auflage In neuem Halbleinenband M 65.—, für die Schweiz Fr. 6.—

Von der Liebe und vom Tod

9. Auflage. Novellen Gebunden M 55.—, für die Schweiz Fr. 5.60

Bezugsbedingungen:

Gegen bar mit 35% und 11/10 — Einbände der Freieemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Berlin, Leipzig